



„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Das Sachgebiet GI2 „Public Health Mikrobiologie“ sucht in **Oberschleißheim** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine / einen

Epidemiologin / Epidemiologen (m/w/d) – Antibiotikaresistenz-Surveillance

Kennziffer 2631

Die Bayerische Antibiotikaresistenz-Datenbank BARDa sammelt und konsolidiert Antibiotikaresistenz-Daten, die in niedergelassenen Laboren in ganz Bayern im Rahmen der Routinediagnostik generiert werden, und wertet diese aus. Die Daten werden zentral am LGL gesammelt, umfangreichen Plausibilitätsprüfungen unterzogen, konsolidiert und ausgewertet, um die Resistenzsituation in Bayern abschätzen und bewerten zu können. Neben der reinen Datenaufbereitung und Veröffentlichung sollen die Daten mit statistischen Verfahren untersucht und Trends aufgezeigt werden. Die Darstellung der Arbeit und der Ergebnisse von BARDa erfolgt auch durch wissenschaftliche Fachpublikationen und Kongressbeiträge.

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung und Umsetzung einer Antibiotikaresistenz-Surveillance im humanmedizinischen Bereich für Bayern
- Fachliche Betreuung einer bayernweiten Antibiotikaresistenz-Datenbank im humanmedizinischen Bereich
- Datenmanagement, Dokumentation, Datenbearbeitung sowie Auswertung und Präsentation im Bereich Antibiotikaresistenzen
- Automatisierung durch Programmierung von Skripten in R und VBA für Excel
- Entwicklung und Umsetzung von Konzepten im Rahmen der Bekämpfung von Antibiotikaresistenzen in

Bayern

- Zusammenarbeit mit bakteriologischen Laboratorien
- Fachliche Betreuung teilnehmender Laboratorien
- Vortragstätigkeit und Öffentlichkeitsarbeit
- Wissenschaftliche Publikationstätigkeit

EIN LEBENSLAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

- Erfolgreich abgeschlossenes human- oder veterinärmedizinisches Studium oder ein naturwissenschaftlich ausgerichtetes Hochschulstudium mit Schwerpunkt Medizin und einschlägiger Zusatzqualifikation (z. B. Aufbaustudium MPH mit mindestens gutem Abschluss)
- Erfahrung in der Durchführung epidemiologischer Studien
- Erfahrung in der Betreuung von Datenbanken und im Datenmanagement, in der Dokumentation, Datenbearbeitung und Auswertung
- Gute Programmierkenntnisse in den Programmiersprachen R, Excel-VBA und/oder Python
- Kenntnisse im Bereich Antibiotikaresistenzen
- Erfahrung in der Durchführung von Forschungsarbeiten, im Projektmanagement, in Vortragstätigkeit und in der Erstellung einschlägiger wissenschaftlicher Publikationen, dokumentiert z. B. durch Erst- / Letztautorenschaft in internationalen Fachzeitschriften
- Besonnenheit und Umsicht, auch in zeitkritischen Situationen
- Teamfähigkeit
- Umfassende Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau B2 nach GER)

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT



Flexible Arbeitszeiten



Behördliches
Gesundheitsmanagement



Vereinbarkeit von Familie
und Beruf



30 Tage Urlaub plus
Heiligabend und Silvester
arbeitsfrei



Betriebliche Alters-
vorsorge



Jahressonderzahlung



Vermögenswirksame
Leistungen



Fort- und Weiterbildungs-
akademie Inhouse



Sicherer Arbeitsplatz



Ideenmanagement



Mitarbeiter-
vergünstigungen



Mitarbeiter-
veranstaltungen
(Sommerfest, Betriebs-
ausflug etc.)



Kantine vor Ort bzw. in
der Nähe



Kostenfreie Park-
möglichkeit



Mobiles Arbeiten

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt zunächst im Wege eines auf bis zu 18 Monate befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E 14.

Nähere Informationen zur Vergütung finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>.

BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **04.10.2026** über unser Onlinebewerbungsportal auf <https://lgl-bayern-karriereportal.mein-check-in.de/list>. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.



HIER BEWERBEN

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ANSPRECHPERSON

Für Fragen steht Ihnen Herr Dr. Hörmansdorfer, Tel. 09131 6808-5385, gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGIG). Auch die Inklusion von (schwer)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.



**Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit**
Z2 – Personalwesen
Eggenreuther Weg 43 | 91058 Erlangen
www.lgl.bayern.de

